

Presseinformation, 23. März 2017

Die FRAKTION: Neuer Kämmerer nur Zweite Wahl "Von der Ohe versinkt bis zu den Ohren in den Fußstapfen von Hansmann und Weil"

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters für den Posten des Haushalts- und Ordnungsdezernenten stößt bei der Fraktion Die FRAKTION auf harsche Kritik. Der haushaltspolitische Sprecher Oliver Förste erklärt dazu:

"Axel von der Ohe ist nicht vom Fach und hat bisher kein ähnliches Amt einer Großstadt geleitet. Auch sein bisheriger Job als "rechte Hand" eines schwachen Regionspräsidenten, der in der Kommunalwahl seine Mehrheit verloren hat, ist nicht gerade eine Empfehlung. Ich habe die Befürchtung, dass der Kandidat des Oberbürgermeisters bis zu beiden Ohren in den Fußstapfen seiner Vorgänger Marc Hansmann und Stephan Weil versinken wird. Leider sind die Grünen hier völlig unkritisch und machen in ihrer babylonischen Gefangenschaft unter der SPD alles mit. Jetzt wird sogar daran gedacht, auf Kosten der Steuerzahler das Ordnungsdezernat abzutrennen - sozusagen als Bestechung für Grüne und FDP, die für einen Dezernentenposten sogar ihre eigene Großmutter verkaufen würden."

Fraktionsvorsitzender Julian Klippert ergänzt:

"Wir werden Axel von der Ohe in unsere Fraktion einladen, da er in der Region zwar nicht positiv aber im Gegensatz zu anderen nicht sonderlich negativ aufgefallen ist. Den Wunsch, das sinkende Konstrukt "Region Hannover" zu verlassen und sich seine Pfründe zu sichern, kann ich aber nachvollziehen. Das ganze Verfahren ist so aber nicht gerade demokratisch. Wir wollen beim Postengeschacher um lukrative Jobs in der Stadtverwaltung auch beteiligt werden, sonst gibt es von uns keine Stimme. Inhalte sind uns schließlich genauso egal wie bei FDP und Grünen."